Mitteilungs Blatt
DER STADT BAD WINDSHEIM

www.bad-windsheim.de

Jahrgang 2022 | November 2022 | Nummer 9

Altstadt in herbstlicher Dämmerung.

Grußwort zum November

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, nach den schönen, sonnigen Herbsttagen, den Gartenarbeiten mit Herbst- und Winterbepflanzung, Wanderungen und Ausflügen in der Flur, steht nun die Zeit des Umbruches an. Der November wird von vielen als Übergangsmonat bzw. Nebelmonat, ja sogar Trauermonat bezeichnet. Oft hat man es eben mit Tagen zu tun, an denen die Sonne kaum zu sehen ist, und trotzdem ist der Veranstaltungskalender durchaus mit vielen Programmpunkten gespickt.

Ich lade Sie ganz herzlich zur Gedenkstunde anlässlich der Reichspogromnacht am 09. November 2022 um 19:00 Uhr auf den Hafenmarkt ein. Das Organisationsteam konnte Frau Regionalbischöfin Gisela Bornowski als Referentin gewinnen.

Am Sonntag, 13. November 2022 gedenken wir am Volkstrauertag mit einem Gottesdienst um 09:30 Uhr in der St. Kilians-Kirche und anschließend um 10:30 Uhr am Kriegerdenkmal der 55 Millionen gefallenen Soldaten und zivile Opfer des 1. und 2. Weltkrieges. Dass ein Krieg derzeit in Europa gesellschaftlich, wirtschaftlich und menschlich unseren Alltag bestimmt, veranlasst mich, Sie besonders zu dieser alljährlichen Gedenkstunde einzuladen. Die Stadtkapelle Bad Windsheim, der Volks-Chor Bad Windsheim, die Reservisten und tragende Vereine unserer Stadtgesellschaft, aber auch eine Abordnung der Amerikaner, werden diese Feier würdig umrahmen.

Im Fortgang des Kalenders kommt dann der Totensonntag. Dieser Tag ist geprägt von Erinnerungen, Trauer, aber durchaus auch Dankbarkeit für gemeinsame Erinnerungen mit den Verstorbenen. Am Ende des Monats wird mit dem 1. Advent die Weihnachtszeit eingeläutet. Wie Sie sehen und erahnen können, ist dieser sogenannte ruhige Monat für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ein „bewegender" Monat, gepaart mit Schicksal, Trauer, aber auch Zuversicht und Freude auf das Kommende.

Kommen Sie gut durch diese Wochen.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus
Ihr

Jürgen Heckel
Erster Bürgermeister

Telefon **09841 66890** | E-Mail **info@bad-windsheim.de**
Öffnungszeiten **Mo bis Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 8.30 – 18 Uhr**

BAD WINDSHEIM
Frankens Quelle der Gesundheit

ÖFFNUNGSZEITEN / RUFNUMMERN

STADTVERWALTUNG BAD WINDSHEIM
Marktplatz 1, Tel. 09841 66890, Fax. 66689 199
Erster Bürgermeister Jürgen Heckel

Vorzimmer
Frau Single, 66689 101; Frau Anton, 66689 102

HAUPTAMT

Geschäftsleiter	66689 120
Herr Boier	Fax: 66689 190
Poststelle:	
Herr Kurtz	66689 140
Personalverwaltung:	
Herr Stöhr	66689 220
Frau Nolde	66689 221
Stadtarchiv/-bibliothek:	
Frau Bartels-Wu	66689 150
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing:	
Frau Wax	66689 105

ORDNUNGSAMT

Amtsleitung	66689 200
	Fax: 66689 199
Stadtbüro:	
Frau Lang	66689 250
Frau Beck	66689 251
Frau Pfund	66689 252
Soziale Angelegenheiten:	
Frau Büchner	66689 260
Frau Plochmann	66689 261
	Fax: 66689 295
Standesamt:	
Frau Faust	66689 240
Frau Emmert	66689 241
Örtliche Verkehrsbehörde:	66689 230
Herr Kilian	Fax: 66689 295
Kommunale Verkehrsüberwachung:	
Herr Ciupera, Frau Heimüller	66689 130
Frau Stierhof	66689 262

BAUAMT

Stadtbaumeister	66689 300
Herr Knoblach	Fax: 66689 390
Hochbau:	
Frau Münch	66689 320
Herr Schmid	66689 321
Tiefbau:	
Herr Roth	66689 331
Herr Arnold	66689 330
Herr Herrmann	66689 332
Herr Grometer	66689 333
Vermessung:	
Herr Stiegler	66689 340
Bauverwaltung:	
Frau Schaub	66689 310
Frau Rohn	66689 312
Frau Gentzsch	66689 322

KÄMMEREI/FINANZEN

Stadtkämmerin	66689 400
Frau Greifenstein	Fax 66689 491
Kämmerei:	
Frau Hufnagel	66689 410
Herr Engelhardt	66689 411
Frau Gesell	66689 412
Frau Steuer	66689 413
Liegenschaften:	
Herr Düll	66689 420
Frau Herbolsheimer	66689 422
Stadtkasse:	
Frau Pollak	66689 430
Herr Gundermann	66689 431
Frau Schuh	66689 432
Steuern, Abgaben, Müllabfuhr:	
Frau Petersam	66689 434

STADTBETRIEBE:

Bauhof, Walkmühle 4	
Herr Popp	65 29 833
Frau Specht	65 29 830
	Fax 65 29 835
Gärtnerei, Im Johanniterwasen 5	Tel/Fax
Herr Putz	68 23 833

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 12 – 18 Uhr
Internet: www.stadt.bad-windsheim.de
E-Mail: info@bad-windsheim.de

Wir gratulieren

Stand der bis Redaktionsschluss eingegangenen Einwilligungen.

Foto: Oldiefan/Pixabay

Geburtstage

01.10.	80 Jahre	**Dr. Palmer, Roland Wilhelm,** Erkenbrechtallee 33
04.10.	95 Jahre	**Wegerle, Gisela,** Erkenbrechtallee 33
11.10.	80 Jahre	**Freisler, Heinrich,** Siedlungsstraße 12, Lenkersheim
11.10.	80 Jahre	**Keller, Heinrich,** Schirmergasse 7
13.10.	85 Jahre	**Beyer, Rosa,** Am Dicken Turm 8
13.10.	80 Jahre	**Hauschka, Richard,** Albrecht-Dürer-Platz 9
15.10.	80 Jahre	**Weth, Ingeborg,** Erkenbrechtallee 33
17.10.	80 Jahre	**Metzger, Karl Ludwig,** Erkenbrechtallee 20
18.10.	90 Jahre	**Hußenöder, Johann,** Mittelgasse 8, Ickelheim
19.10.	90 Jahre	**Fischer, Lucie,** Spitalgasse 3
24.10.	85 Jahre	**Herzog, Inge,** Kornmarkt 2
25.10.	95 Jahre	**Kryczka, Edeltraud,** Richthofenstraße 33
27.10.	90 Jahre	**Gester, Ursula,** Hainserwall 14

Ehejubilare

06.10.	Goldene Hochzeit	**Hass, Karin** und **Günter,** Wiesenweg 7, Lenkersheim
20.10.	Diamantene Hochzeit	**Zsigmond, Maria** und **Elemer,** Hainsergasse 7
26.10.	Eiserne Hochzeit	**Meyer, Marga** und **Robert,** Marktbergeler Straße 2

Sterbefälle und Eheschließungen

Sterbefälle: (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Hinterbliebenen)

26.08. **Angelika Lechner,** geb. Senft, Wittenberger Straße 22
19.09. **Friedrich Eckendörfer,** Hans-Böckler-Straße 2, 91413 Neustadt a.d. Aisch
20.09. **Manfred Stupka,** Schützenstraße 3, 91463 Dietersheim
22.09. **Hannelore Moßmeyer,** geb. Kreß, Spitalgasse 3
23.09. **Brunhilde Nicht,** geb. Dvoracek, Erkenbrechtallee 20
23.09. **Luise Tittel,** geb. Hösch, Dietersdorf 8, 91487 Vestenbergsgreuth
23.09. **Magdalena Höfer,** geb. Beigel, Joseph-Otto-Kolb-Straße 7
26.09. **Silke Hendel,** Johanniterstraße 4

Eheschließungen: (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Eheleute)

11.08. **Daniel Müller** und **Jennifer Ingrid Schatz,** Seenheimer Straße 16
20.08. **Dorel-Athanasyady Hususan** und **Karin Barth,** Oberntiefer Straße 30
20.08. **Udo Bodendörfer-Albig** und **Line Pöltl,** Külsheim, Schloßstraße 4
26.08. **Lukas Beigel** und **Nicole Garcia Fontana,** Württembergische Straße 20, 10707 Berlin
07.09. **Patrick Glaser** und **Elvira-Elfriede Beer,** Hintere Eisengasse 2
10.09. **Benjamin Gebauer** und **Angelina Kitanoska,** Hainserwall 2
01.10. **Michael Stahl** und **Anja Weiß,** Seenheim 21, 91465 Ergersheim
01.10. **Joachim Ernst Strauß** und **Samanta da Silva Machado,** Schulthaißstraße 1, 78462 Konstanz

Die Stadt Bad Windsheim trauert um ihre Mitarbeiterin

Frau Heidi Meyer

Frau Meyer war vom 1. 9. 2019 bis zu ihrem Tod als Verwaltungskraft bei der Stadt Bad Windsheim beschäftigt.

Wir danken unserer Mitarbeiterin für ihr treues Wirken im Dienst der Allgemeinheit und werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

STADT BAD WINDSHEIM

Jürgen Heckel
Erster Bürgermeister

Florian Engelhardt
Stellv. Personalratsvorsitzender

Demografiefeste Kommune Bad Windsheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das spannende, aber auch zukunftsweisende Pilotprojekt für unsere Stadt und Ortsteile, die „Demografiefeste Kommune", begleitet unsere Arbeit ein Stück weit seit Monaten im Alltag. Uns, den Verantwortlichen, ist es deshalb ein Bedürfnis Sie aktiv beim Prozess der Umsetzung miteinzubeziehen.

Zur Erinnerung: Die Stadt Bad Windsheim hat sich für das Förderprogramm „Demografiefeste Kommune" des Bayerischen Finanz- und Heimatministeriums beworben und ist als eine von zwölf Pilot-Kommunen ausgewählt worden. Während der Programmlaufzeit soll eine Demografie- und Heimatstrategie entwickelt werden, mit der sich Bad Windsheim fit für die Herausforderungen der demografischen Entwicklungen macht. Ob ältere und geheingeschränkte Menschen, die sich in Städten mit historischer Bausubstanz wie Bad Windsheim oft nur schwer fortbewegen können oder das soziale Miteinander und die Sicherung der Daseinsvorsorge. Lebensqualität und Erlebbarkeit sind hier wichtige Stichworte, um Bad Windsheim zukunftssicher und „demografiefest" für Jung und Alt aufzustellen. Dabei sollen u.a. konkrete Projekte und Prozesse etabliert werden, die über die Förderperiode hinaus bestehen bleiben und weiterentwickelt werden können, z.B. eine Nachbarschaftshilfe. Dabei ist sehr daran gelegen, Aktive aus Ehrenamt und Vereinen vor Ort mit einzubeziehen, die ihr lokales Wissen und Engagement in die Umsetzung einbringen können.

Ihre Meinung ist gefragt

Interessierte haben die Möglichkeit, in einer interaktiven Karte (Wikimap) ihre persönliche Meinung mitzuteilen, wertvolle Hinweise zu Stärken und Schwächen einzubringen, Projektideen vorzuschlagen und hierzu in den Austausch mit anderen Teilnehmenden zu treten.

Wo drückt der Schuh? Was sollte erhalten werden?

In der Wikimap können Sie Orte markieren, kurze Texte oder Fotos einstellen und die bereits vorhandenen Einträge einsehen und kommentieren. Die Punkte können verschiedenen Themenfeldern zugeordnet werden und stellen Verbesserungsmöglichkeiten und -bedarfe dar („Was sich ändern sollte!") oder aber gute und zu erhaltende Situationen („Das gefällt mir!").

Alle können mitmachen! Egal wann und egal, ob man in Bad Windsheim wohnt, arbeitet, zur Schule geht oder seine Freizeit verbringt. Der sogenannte interaktive Ortsplan zum Mitmachen startet ab dem 1. November 2022. Die Wikimap ist dann freigeschaltet und bleibt für vier Wochen online verfügbar.

Sie wollen sich beteiligen? Hier geht's zur Wikimap: www.bad-windsheim-demografiefest.de

Ansprechpartner hierfür ist das Quartiersmanagement von der cima:

- Daniela Pohl, Geographie, M.A., E-Mail: pohl@cima.de, Telefon: 09191-34 08 92
- Markus Jocher, Zertifizierter City- und Regionalmanager, E-Mail: jocher@cima.de, Telefon: 0176-82027171

Die Informationsveranstaltung findet am 7. November um 19 Uhr im KKC statt. Im Rahmen der Veranstaltung können Sie auch direkt vor Ort Stärken, Schwächen und Projektideen in die interaktive Karte eintragen lassen. Hier erfahren Sie zudem mehr zur Wikimap.

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Kommen, auch im Auftrag der Beteiligten.

Ihr

Jürgen Heckel
Erster Bürgermeister

Die Stadt Bad Windsheim trauert um

Herrn Lothar Hübner

Ehemaliger Stadtrat der Stadt Bad Windsheim

Der Verstorbene war von 1990 bis 1995 Mitglied des Stadtrates der Stadt Bad Windsheim.

Die Stadt Bad Windsheim wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

STADT BAD WINDSHEIM
Jürgen Heckel, Erster Bürgermeister

Die Stadt Bad Windsheim trauert um

Herrn Erwin Rauch

Träger der Bürgermedaille der Stadt Bad Windsheim

Der Verstorbene war von 1990 bis 2008 Mitglied des Stadtrates, die hohe Anerkennung und Wertschätzung seines großen Engagements drückte sich in der Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Bad Windsheim im Jahre 2008 aus.

Die Stadt Bad Windsheim wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

STADT BAD WINDSHEIM
Jürgen Heckel, Erster Bürgermeister

Herzliche Einladung zur Bürgerversammlung 2022 am Dienstag, den 22. November 2022, 19:00 Uhr, im Kur & Kongress-Center, Erkenbrechtallee 2, Bad Windsheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ersten Bürgermeisters
3. Behandlung schriftlich eingegangener Anfragen und Anträge
4. Allgemeine Aussprache / Sonstiges

Bei dieser Veranstaltung sollen vorgebrachte Themen von allgemeinem und somit stadtteilübergreifendem Interesse diskutiert werden. Außerdem soll die Bürgerschaft mit aktuellen Informationen versorgt und verstärkt in die politische Entscheidungsfindung einbezogen werden.
Um in der Bürgerversammlung eine entsprechende thematische Bandbreite abhandeln zu können, bitten wir die etwaigen Anfragen und Anträge bis spätestens 15. November 2022 schriftlich bei der Stadt Bad Windsheim, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim einzureichen.
Wir bitten Sie um die Einhaltung der dann gegenwärtigen vorgeschriebenen Corona-Regelungen, aufgrund des Infektionsgeschehens.

STADT BAD WINDSHEIM
Jürgen Heckel, Erster Bürgermeister

Spendenaufruf zur finanziellen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Windsheim und der dazugehörigen Ortsfeuerwehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

turnusgemäß wurden in diesem Jahr in vielen Ortsteilen und der Stadt Bad Windsheim die Kommandantenwahlen durchgeführt. Erfreulicherweise konnten die jeweiligen Ortsfeuerwehren in vollem Umfang und Funktion erhalten bleiben. Es fanden sich überall ehrenamtliche Kameradinnen und Kameraden, die jeweils Verantwortung übernommen haben. Das Feuerwehrwesen ist etwas Besonderes und für die gesamte Bevölkerung im Einsatz. Ein herzliches Dankeschön hierfür.

Die Tugenden unserer Feuerwehr sind Teamgeist, Disziplin, Kameradschaft, Konzentration, Flexibilität, Belastbarkeit und sicher auch Durchhaltevermögen. Die Feuerwehren sind ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft sowie unseres Vereinslebens in der Stadt und den Ortsteilen. Sie stehen für ein großes Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung.

Allgemein ist festzuhalten, dass das ehrenamtliche Engagement von Frauen und Männern, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, den Bürgern und Gästen unserer Stadt und deren Ortsteile rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr bei Schadensfällen aller Art helfend zur Seite zu stehen, nicht genug gewürdigt werden kann. Ob es sich um einen Unfall, um das Löschen eines Brandes, das Retten von Menschenleben, die Beseitigung von Sturmschäden oder um Tierrettung handelt, stets konnten und können die Betroffenen auf unsere Freiwillige Feuerwehr zählen!

Mit der Verabschiedung des neuen Feuerwehrbedarfsplans vor wenigen Wochen, hat der Stadtrat ein deutliches Zeichen (!) gesetzt. Als Erster Bürgermeister war es mir ein persönliches Anliegen, dass alle Feuerwehrgerätehäuser in den Ortsteilen erhalten werden, bzw. wo die Notwendigkeit besteht, diese aus-, um- oder neu gebaut werden. Dieses und die zusätzliche Anforderung der zeitgemäßen Feuerwehrausstattung mit Fahrzeugen wird uns in den kommenden Jahren sehr viel Geld abverlangen.

Wenn auch die Stadt Bad Windsheim als Träger der Feuerwehren grundsätzlich für die Ausstattung sorgt, sind wir trotzdem auf zusätzliche Spenden von Ihnen angewiesen. Ihre finanzielle Unterstützung würden wir in diesem Jahr vorwiegend für die Wetterschutzkleidung der Ortswehren einsetzen.

Für Sie noch ein kurzer Rückblick auf das vergangene sowie laufende Jahr. Mit Ihren Spendengeldern und der Akquise des Bürgermeisters wurden unter anderem bis Ende 2022 Tauchpumpensätze im Wert von rund 18.000 € angeschafft. Außerdem wurden bereits aktuell Ledersicherheitsstiefel und Schutzschuhwerk für unsere rund 15 Löschgruppen der Ortswehren für insgesamt 15.000 € gekauft.

Mit Ihrer Spende, deren sachgerechte Verwendung die Verantwortlichen der Feuerwehren und auch die Stadt Bad Windsheim sicherstellen, leisten Sie einen zusätzlichen Beitrag dazu, dass in Bad Windsheim und den Ortsteilen die Schlagkraft der Feuerwehren ausgebaut werden kann.

Noch ein persönlicher Wunsch: Werden Sie aktives Mitglied bei der Feuerwehr oder sprechen Sie Personen in Ihrem Umfeld an, die Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit des Feuerwehrwesens haben. Herzlich willkommen sind insbesondere alle Jugendlichen ab 12 Jahren. Eine aktive Jugendgruppe und Gleichaltrige erwarten sie. Unsere „schnelle Tagesalarmgruppe" zur Stärkung des Feuerwehrwesens hat sich gut etabliert und trotzdem wäre ich Ihnen als Bürgermeister sehr dankbar, wenn wir noch weitere Freiwillige für die Feuerwehrarbeit gewinnen können. Werden Sie aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr! Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage und der Facebook-Seite.

Für Ihre finanzielle Unterstützung danke ich Ihnen ganz persönlich, auch im Namen des Feuerwehrreferenten, des Feuerwehrkommandanten sowie der Feuerwehrkameraden und -kameradinnen.

Bereits heute lade ich Sie herzlich zur Bürgerversammlung der Stadt Bad Windsheim am 22. November 2022 um 19:00 Uhr in das Kur-&Kongress-Center ein.

Als Bürgermeister bitte ich Sie derzeit herzlichst um Unterstützung beim Thema Energieeinsparung. Tragen Sie persönlich dazu bei, wo immer dies möglich ist. Lassen Sie uns gemeinsam durch diese gesellschaftlich größte neuzeitliche Herausforderung gehen. Nur GEMEINSAM schaffen wir dies!

Ihre Stadt Bad Windsheim

Jürgen Heckel
Erster Bürgermeister

Johannes Gerhäuser
Referent für Freiwillige Feuerwehren

Matthias Helm
Feuerwehrkommandant

Wichtiger Hinweis:
Ihre Spende können Sie als Sonderausgabe in Ihrer Steuererklärung geltend machen. Für Einzahlungen bis 300 Euro wird der Überweisungsträger vom Finanzamt als Beleg anerkannt.
Bei höheren Spenden stellen wir auf Wunsch eine entsprechende Spendenbescheinigung aus (Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben). Bitte auf dem Überweisungsträger „Spendenbescheinigung" sowie Name und Adresse vermerken.

Heckenschnitt im Winter

Damit brütende Singvögel nicht gestört werden, dürfen Hecken, Gebüsche und Sträucher nur in der Zeit von Oktober bis Ende Februar radikal zurückgeschnitten oder entfernt, d. h. auf den Stock gesetzt, werden. Festgelegt ist dies im Bundesnaturschutzgesetz. Ein „schonender Form- und Pflegeschnitt" dagegen ist ganzjährig erlaubt. Alle Gartenbesitzenden sollten vor dem Heckenschnitt das Gehölz unbedingt auf Vogelnester kontrollieren. Entdecken Sie einen brütenden Vogel in der Hecke, müssen Sie den Heckenschnitt in jedem Fall verschieben. Tun Sie es nicht, riskieren Sie hohe Bußgelder.

Service-Portal nutzen

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, auch künftig vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.
Bitte beachten Sie: Sie können viele Anliegen und Dienste online über das Rathaus-Service-Portal erledigen – bitte nutzen Sie auch dieses. Die kostenpflichtigen Dienstleistungen können entweder per Online-Banking oder per Direktüberweisung bezahlt werden. Alle diese Dienste sind auch über das Smartphone abrufbar. Das Einwohnermeldeamt erreichen Sie auch per E-Mail an stadtbuero@bad-windsheim.de.

Zählerablesung 2022

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und somit steht die nächste Ablesung der Strom-, Gas und Wasserzähler für die Jahresabrechnungen der Stadtwerke Bad Windsheim an.

Wie schon im letzten Jahr verläuft die Ablesekampagne in zwei Stufen. Alle Kunden, die uns bereits im Vorjahr Ihre Zählerstände online mit Ihrer E-Mail-Adresse gemeldet haben, erhalten von uns Mitte November eine Ableseaufforderung per E-Mail. Über einen Link in der Mail werden Sie auf unser Onlineportal weitergeleitet und können nach dem Login durch Vervollständigung Ihrer Zählernummer Ihre Zählerstände übermitteln. Damit schonen Sie die Umwelt, da auf den Druck und Versand der „analogen" Ablesekarten dann verzichtet werden kann.

Sollten Sie bis zum 20.11.2022 keine Zählerstände im Onlineportal melden, wird das Onlineportal vorerst gesperrt da Ihre Ablesekarten gedruckt und versandt werden. Wenn Sie eine Mail erhalten und das Angebot nicht nutzen wollen, müssen Sie also nichts tun und lassen einfach die Frist verstreichen.

Danach startet die gewohnte Ablesekampagne. Alle Kunden, die ihre Zählerstände noch nicht im Rahmen der Vorkampagne mitgeteilt haben, erhalten dann ihre Ablesekarte per Post. Auch in diesem Fall haben Sie noch die Möglichkeit, die Zählerstände digital zu übermitteln. Über den auf den Karten abgedruckten QR-Code gelangen Sie mit einem Smartphone bequem zu unserem Online-Eingabeportal.

Alternativ können Sie natürlich auch die Zählerstände auf der Ablesekarte eintragen und diese an uns übermitteln. Die ausgefüllten Ablesekarten können direkt in den nächstgelegenen Postbriefkasten (Karten sind bereits frankiert) oder den Briefkasten der Stadtwerke Bad Windsheim – Vorm Rothenburger Tor 2, 91438 Bad Windsheim – eingeworfen werden.

Selbstverständlich steht auch wieder das Online-Portal im Internet zur Verfügung, über das Sie die Zählerstände ebenfalls bequem von Zuhause aus eingeben können. Den dazugehörigen Link finden Sie auf unserer Homepage www.sw-bw.de. Wenn Sie in diesem Zuge Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen, erhalten Sie im nächsten Jahr auch eine E-Mail für die Vorkampagne.

Für weitere Fragen zur Zählerablesung steht Ihnen unser Kundencenter gerne telefonisch unter 09841/404-41 oder per Mail an kundenservice@sw-bw.de zur Verfügung.

Bürgermeister-„Sofa"-Plausch

... Auf in die zweite Runde: Ein Plausch auf dem heimischen Sofa ist für den ein oder anderen angenehmer als der Weg ins Rathaus. Solange die gesundheitliche Sicherheit während der Pandemie gegeben ist, möchte Erster Bürgermeister Jürgen Heckel das Gespräch bei Ihnen vor Ort suchen, als Alternative zur Bürgermeister-Sprechstunde. Dabei geht es ihm vor allem darum, Themen der Stadtentwicklung persönlich bei Ihnen zuhause aufzunehmen und einen ganzheitlichen Blick auf die Dinge, die Stadt und Ortsteile bewegen, zu behalten. Bad Windsheimer und Ortsteil-Bürger, die sich angesprochen fühlen, können gerne einen „Sofa-Plausch-Termin" unter der Telefonnummer 09841 66 89-101/-102 vereinbaren. Derzeit ist ein Termin pro Monat vorgesehen, ggf. kann das Angebot ausgedehnt werden.

AUS DEM RATHAUS

Bürgersprechstunde

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel lädt Sie jeden Monat zu einem persönlichen Gespräch in sein Amtszimmer ein. Der nächste Termin dafür sind **Mitwoch, der 23. November 2022, zwischen 12 und 13 Uhr.** Bitte melden Sie sich telefonisch an unter der Nummer 09841 66 89-101 oder per E-Mail an buergermeister@bad-windsheim.de.

Renten-Sprechstunde

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung finden monatlich im Rathaus statt. Nur mit Terminvereinbarung unter den Telefonnummern 09841 66 89-260/-261. Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Corona-Hygieneregeln.

Projektideen zur Belebung der Innenstadt gesucht!

Sehr geehrte Ehrenamtliche, sehr geehrte Vorsitzende unserer Vereine in Stadt und Ortsteilen, sehr geehrte Vorstandschaft, sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadt Bad Windsheim und mir insbesondere war und ist es ein besonderes Anliegen, mich für die Belange der Vereine Bad Windsheims einzusetzen. Daher möchte ich Ihnen das Instrument des Verfügungsfonds in den nachfolgenden Zeilen ans Herz legen.

Im Rahmen der Städtebauförderung steht unserer Stadt Bad Windsheim das Instrument des Verfügungsfonds zur Verfügung. Dieses sieht eine 50% Förderung Ihrer Projekte über staatliche Mittel vor. In den vergangenen Jahren wurden durch den Verfügungsfonds verschiedene Vorhaben, die der Stadtentwicklung dienen umgesetzt bzw. gefördert. Auf diesem Wege möchten wir Sie als Bürger*innen und Vereine motivieren, Ihre Ideen, die für Ihre Vereine eine positive Entwicklung erzielen und damit auch zur Belebung der Stadt beitragen, direkt und unbürokratisch umzusetzen. Förderfähig sind zum Beispiel Feste und Veranstaltungen, aber auch Informationstafeln und sonstige Verschönerungen. Wichtig ist, dass Ihr Verein und damit alle Bürger*innen davon profitieren. So wurde die Ausstattung des Fonds von bisher 10.000 € auf 15.000 € deutlich erhöht. Nun können auch kleinere Maßnahmen und Projekte sowie privates Engagement Berücksichtigung finden.

Sie haben ein Projekt, das Sie gerne umsetzen möchten?

Reichen Sie Ihre konkreten Ideen bis zum 20. November 2022 bei der Stadt oder beim Quartiersmanagement Bad Windsheim ein. Übrigens, diesen Fonds werden wir natürlich auch im kommenden Jahr fortführen. Es besteht somit die Möglichkeit einen Förderantrag einer geplanten Aktivität, Veranstaltung oder eines Festes auch im Jahr 2023 stellen zu können… Sie müssen nur daran denken!

Mein persönlicher Wunsch an Sie: Bringen Sie sich mit Ihren kreativen Ideen oder mit Maßnahmen zur Aufwertung des Stadtbildes, der Imagebildung, zur Stärkung der Kultur, der lokalen Wirtschaft, durch Mitmachaktionen zum Wohle der gesamten Stadt Bad Windsheim und unserer vielen Besucher, zur Belebung der Innenstadt, ein!

Den Kontakt und alle wichtigen Informationen rund um den Verfügungsfonds finden Sie unter: https://stadt.bad-windsheim.de/aktuelles/news/finanzspritze-fuer-private-altstadt-aktionen/

Herzlichst
Ihr
Jürgen Heckel
Erster Bürgermeister
Stadt Bad Windsheim

Ehre, wem Ehre gebührt!

„Wer Ehrenbürger wird, dem wird die größte Bürgerehre zuteil."
– Willy Brandt

Schon gewusst? Die Stadt Bad Windsheim hat in der Vergangenheit fünf Bürgern für ihre besonderen Verdienste für die Stadtgesellschaft auf Beschluss des Stadtrates das Ehrenbürgerrecht verliehen. Hier die Portraits der Ehrenbürger, die im 2. Obergeschoss des Rathauses einen würdigen Platz gefunden haben, in der Reihenfolge ihrer Ernennung:

Dr. h. c. Hans Schmotzer – * 01.05.1883 – † 27.10.1962
Ehrenbürger – Fabrikbesitzer

Aus bescheidenen Anfängen im Jahr 1905 entwickelte Dr. Hans Schmotzer sein Unternehmen Zug um Zug von der kleinen Werkstatt zum späteren Unternehmen für Landmaschinen mit Weltruf. Sein Werk wurde zum Fundament für die industrielle und wirtschaftliche Entwicklung Windsheims. Von 1952 bis 1956 war er Bürgermeister der Stadt Windsheim. Lange Jahre gehörte er auch dem Kreistag des damaligen Landkreises Uffenheim an. Neben seinem Wirken als Gönner und Förderer zahlreicher kultureller und sozialer Institutionen der Stadt ist insbesondere seine großzügige finanzielle Unterstützung beim Bau des nach ihm benannten Freibades zu erwähnen.

Georg Teufel – * 25.04.1870 – † 07.10.1950
Ehrenbürger – Brauereibesitzer

Georg Teufel gehörte ab 1903 dem Gemeindekollegium an, ab Juni 1919 war er Mitglied des Stadtrates. Von 1919 bis 1933 übte er das Amt des Zweiten Bürgermeisters aus. Nach dem Tod von Bürgermeister Hans Fluhrer führte er von Oktober 1928 bis Ende des Jahres 1929 die Amtsgeschäfte des Stadtoberhauptes. Als Abgeordneter des Deutschen Bauernverbandes gehörte er von 1911 bis 1922 dem Bayerischen Landtag an. Neben seinem Wirken in zahlreichen Vereinen und Verbänden sowie im Kirchenvorstand ist als besonderes Verdienst sein Bemühen um die Einigung der Windsheimer Brauereien zu einem modernen Gesamtbetrieb, der „Bürgerbräu", im Jahr 1923 zu nennen.

Hermann Delp – * 07.06.1890 – † 27.07.1973
Ehrenbürger – Verleger, Mitherausgeber der„Windsheimer Zeitung"

Hermann Delp übernahm Ende der zwanziger Jahre die mühevolle Arbeit des Aufbaues des Heimatmuseums. In unzähligen Aufsätzen berichtete er über die Historie Windsheim und vieler Gemeinden im Altlandkreis Uffenheim. Er verfasste das Festspiel „Der Wagnertanz", das erstmals 1950 aufgeführt wurde. Von 1930 bis 1933 gehörte er dem Stadtrat an. Kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges wurde er wieder in den Stadtrat berufen und zum Zweiten Beigeordneten (vergleichbar dem heutigen Dritten Bürgermeister) bestimmt. Zahlreiche Vereine und Verbände fanden in ihm einen Förderer und gefragten Berater.

Hubert Hofmann – * 20.09.1897 – † 16.03.1990
Ehrenbürger und Bürgermedaillenträger – Fabrikbesitzer

Hubert Hofmann gründet im Jahr 1922 die nach ihm benannte Eisengießerei, die dank seines persönlichen Einsatzes schon bald zu den fortschrittlichsten und bekanntesten Unternehmen dieser Art zählte. Von 1952 bis 1960 gehörte er dem Stadtrat an. Er bekleidete zahlreiche Ehrenämter in Industrie und Wirtschaft. Als großzügiger Gönner und Stifter unterstützte er im Bereich von Kultur und Sport viele Bad Windsheimer Vereine und Verbände. Darüber hinaus gehörte er zu den Hauptförderern des städtischen Freibades und der Stiftsklinik Augustinum.

Ludwig Kießling – * 25.10.1906 – † 31.10.1993
Ehrenbürger und Bürgermedaillenträger

Ludwig Kießling war von 1960 bis 1972 Erster Bürgermeister der Stadt Bad Windsheim und gehörte in dieser Zeit auch dem Kreistag an. Wohnungs- und Straßenbau, die Ansiedlung hochkarätiger Dienstleistungsunternehmen wie der Frankenlandklinik der Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken und des Kur- und Kongress-Hotels Residenz mit Senioren-Residenz waren neben vielen anderen Maßnahmen mit sein Werk – ebenso die Anerkennung der Stadt als Heilbad.

25 Jähriges Dienstjubiläum Herr Seeger

Am 01.09.2022 feierte der Mitarbeiter Wolfgang Seeger aus der Stadtgärtnerei sein 25-jähriges Dienstjubiläum, in einem würdigen Rahmen wurde ihm am 20. September 2022 durch den Ersten Bürgermeister sowie den Mitarbeiterin der Stadtgärtnerei gratuliert. Seine Ausbildung absolvierte er als Gärtner 1991. Nach Zwischenstationen und der Gewinnung der Berufserfahrung ist er nun seit 2013 bei der Stadt Bad Windsheim in der Stadtgärtnerei beschäftigt.

In seiner Laudatio dankte Erster Bürgermeister Jürgen Heckel seinem Mitarbeiter im Namen der Stadt Bad Windsheim, aber auch persönlich, für dessen langjährige Treue zur Stadtgärtnerei und überreichte eine Dankurkunde der Stadt Bad Windsheim sowie ein Präsent. Der Rathauschef lobte Seeger als einen stets loyalen, verlässlichen und pflichtbewussten Mitarbeiter. Seine Aufgaben erfüllt er mit sehr viel Erfahrung, Engagement und Zielstrebigkeit bei den Vorgesetzten und Kollegen wird er gleichermaßen geschätzt.

Er und der Leiter der Stadtgärtnerei Gerhard Putz wünschten dem Jubilar noch weitere erfüllte Berufsjahre bei bester Gesundheit und dankte ihm für seinen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Stadtgärtnerei und somit der Stadt Bad Windsheim.

Erste Reihe von links nach rechts: Thomas Kapthrytsch / Liliane Gräf / Andrea Göllner / Leiter der Stadtgärtnerei Gerhard Putz / Wolfgang Seeger / Erster Bürgermeister Jürgen Heckel / Petra Plackner / Gerda Riedel / Doris Graf
Zweite Reihe von links nach rechts: Kevin Mahr / Horst Siegärtner / Tobias Schmidt / Marco Lindner / Monika Brockauf

Hier abtrennen

Mängelmelder der Stadt Bad Windsheim

(Bitte werfen Sie bei Bedarf dieses Formular ausgefüllt in den Rathaus-Briefkasten, z. Hd. des Ersten Bürgermeisters Jürgen Heckel.)

Ich habe folgendes bemerkt:

Müll: ❑ Müll am Straßenrand oder in der Natur ❑ Überquellender Mülleimer
❑ Sonstiges Müllproblem:

Verschmutzung: ❑ Verschmutzte Brunnen oder Gewässer ❑ Verschmutzungen in Grünanlagen
❑ Sonstige Verschmutzung:

Beschädigungen: ❑ An Gebäuden ❑ Kaputte Bäume/ überhängende Äste
❑ Sonstige Beschädigung:

Straßenverkehr: ❑ Straßenschäden ❑ Verdeckte/ kaputte Verkehrsschilder
❑ Ampel ausgefallen ❑ Defekte Straßenlampen
❑ Sonstiges:

Genaue Ortsangabe (Straße und ggf. Hausnummer, Park etc.):

Sonstiges:

Tel. und E-Mail-Kontakt (für eventuelle Rückfragen):

Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Recht bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie der Datenschutzerklärung auf unserer Internetseite https://stadt.bad-windsheim.de/datenschutz/ entnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf von dem zuständigen Sachbearbeiter. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mithilfe!

Digitaler Veranstaltungskalender für Bad Windsheim

Da es in der Vergangenheit immer wieder zu Termin-Überschneidungen bei der Veranstaltungsplanung kam, hat die Kur, Kongress- und Touristik-GmbH sich überlegt, eine digitale Plattform bereit zu stellen, um solche zukünftig zu vermeiden. Vereine und Institutionen können ihre Veranstaltungstermine dort – auch längere Zeit im Voraus – eintragen und dabei einsehen, ob an dem geplanten Tag bereits eine andere Veranstaltung stattfindet. Dieser Kalender soll als „interne" Lösung dienen, sprich nur die Veranstalter haben Einsicht, der Kalender ist nicht für die Öffentlichkeit gedacht.

Aus diesem Kalender werden zukünftig auch die Informationen für die Homepage www.bad-windsheim.de und für die Erstellung des Veranstaltungskalenders in Printform gezogen. Somit entfällt die jährliche Abfrage in Papierform. ‚Das kostenlose Programm ist selbsterklärend, allerdings kann Ihnen bei Bedarf gerne eine kleine Einführung vor Ort in der Tourist-Info im Rathaus gegeben werden. Der Kalender kann sowohl auf Ihrem Smartphone als auch auf dem PC genutzt werden. Wenn Sie als Veranstalter diese Plattform nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an die Tourist-Info unter tourismus@bad-windsheim.de oder 09841 40 270. Sie erhalten dann Ihre Zugangsdaten. Vielen Dank vorab für Ihre Mitarbeit!

Sitzungen des Stadtrats:

Die nächsten Stadtratssitzungen: 08.11. Werkausschuss, 16.30 Uhr
10.11. Stadtratssitzung, 19 Uhr, KKC

CORONA-RUFNUMMERN

Landratsamt NEA: Tel. 09161 92-0
Corona Bürger-Telefon: Tel. 09161 92-5050
Corona Testzentrum: 09161 92-6060
Corona Terminvereinbarung Impfzentrum: 09161 92-7070

NOTDIENSTE BAD WINDSHEIM

Feuerwehr: Notruf 112

Notarzt / Rettungswagen: Notruf 112

Polizei: Notruf 110

Giftnotruf: (0911) 3982451 oder (089) 19240

Stadtwerke, Bereitschaftsdienst: 09841 65 14 65

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen: Telefonnummer 116 117

Apotheken-Notdienste in Bad Windsheim:
Zentrale Telefonnummern 0800 00 228 33 (Festnetz) oder 228 33 (Handy 69 ct/Min)

Bayerisches Rotes Kreuz, BRK Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim: Telefon 09161 88 77-0, Internet www.brk-nea-bw.de/angebote/rettungsdienst/notfallrettung.html

Krisendienst Mittelfranken, Beratungen telefonisch, online oder persönlich: Telefon 0911 42 48 55–0, Internet www.krisendienst-mittelfranken.de

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsanfang
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes
Herausgeber und verantwortlich:
Stadt Bad Windsheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Jürgen Heckel, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim.
Bildnachweis: soweit nicht anders gekennzeichnet, Quellen: Stadt Bad Windsheim.

Begrüßung der neuen Auszubildenden

Der Erste Bürgermeister Jürgen Heckel begrüßte die neuen Azubis 2022 in seinem Amtszimmer.

Auf dem Bild zu sehen von links nach rechts: Christoph Arnold (Tiefbauamt), Samuel Jäger (Azubi Stadtbetriebe), Erster Bürgermeister Jürgen Heckel, Julian Birkmann (Auszubildender Stadtverwaltung)

AUS DEM BERATUNGSBÜRO KRÄMERGASSE 6

Beratung Städtebauförderung

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich zu Fördermöglichkeiten für Sanierungen und Modernisierungen im Sanierungsgebiet Altstadt **an jedem ersten Donnerstag im Monat.** Es berät Sie Michaela Stähle vom Sanierungstreuhänder Bayerngrund im Beratungsbüro Krämergasse 6 in Bad Windsheim. Termin-Vereinbarung unter der Telefonnummer 0911 14 691-305 oder per E-Mail: staehle@bayerngrund.de.

Energieberatung

Sie haben Fragen zu Energie-Themen, wie Sanierungen, Bauen, PV-Anlagen, Fördermittel u.a.? Die kostenlosen Einzelberatungen des Landratsamtes dauern ca. 45 Minuten und finden derzeit Coronabedingt i.d.R. telefonisch oder per Videokonferenzschaltung statt. Bitte wenden Sie sich zur Terminvergabe an Dr. Renate Kapune, Fachbereich Energie, Landratsamt Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Telefon: 09161 92-1430, E-Mail: renate.kapune@kreis-nea.de.

Wer wissen möchte, ob das Dach seines Hauses für z. B. Fotovoltaik oder eine Begrünung geeignet ist, der kann dies im Internet unter www.solaratlas.kreis-nea.de vorab selbst prüfen.

Information zur nächsten Ausgabe

Das Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim erscheint als heraustrennbarer Teil der „Inspiration" zum 1. Dezember 2022.

Digital können Sie das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Stadt Bad Windsheim lesen unter: www.stadt.bad-windsheim.de/mitteilungsblatt/.

Sie möchten auf das Erscheinen des Mitteilungsblattes hingewiesen werden? Dann melden Sie sich bitte online für den Newsletter an.